

Ausgabe 6 - April 2011

Burtscheid

aktuell

Kostenlos
zum Mitnehmen

Frankenberger Viertel:
Frühlingsfest auf dem Neu-
markt

Burtscheid:
Mai-Weinfest lockt
wieder viele Besucher

Euro Jugend:
Über 30 Jahre erfolgreiche
Nachwuchsarbeit

Das Stadtteilmagazin für Burtscheid,
Frankenberger Viertel und Umgebung



Mittendrin im Frankenberger Viertel: Bismarckstr.112

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Tel. 0241 462 0

www.aachener-bank.de

Digital- und Offsetdruck im Aachener Nordwesten

Bücher

Folder

Satz und Gestaltung

Geschäftsausstattung

Personalisierung

Flyer

Lettershop

Plakate

u.v.m.



Süsterfeldstraße 83 52072 Aachen 0241 / 87 34 34
info@verlag-mainz.de www.druckereimainz.de www.verlag-mainz.de

Editorial

Die Qual der Wahl

Liebe Leserinnen und Leser,

Am 13. Mai müssen die Bürger in NRW wieder an die Wahlurnen. Die Legislaturperiode war kurz und gefühlt noch kürzer. Man kommt sich vor, als wäre man erst gestern im Wahllokal gewesen. Jetzt also Neuwahlen. Wer wird das Rennen machen? Hannelore Kraft hat ganz ohne Frage als Landesmutter eine gute Figur abgegeben und ist Umfragen zu Folge die beliebteste Politikerin im bevölkerungsreichsten Bundesland. Doch wie ist es um ihre Bilanz bestellt? Was konnte sie für unser Bundesland bewegen?



Die Lage von NRW ist derzeit durchaus vergleichbar mit einigen europäischen Ländern, die schwerste wirtschaftliche Probleme haben und vor der Pleite stehen. Der Wandel von den alten, verstaubten Montanindustrien hin zu völlig neuen wirtschaftlichen Strukturen hat bisher viel „Kraft gekostet“ (das Wortspiel sei mir erlaubt!) und wird auch weiterhin an den Kommunen im Land nagen. Obwohl die Menschen ohne Frage fleißig und engagiert sind, fehlen überall adäquate Arbeitsplätze. Darüber hinaus gibt es zu wenig Kindergartenplätze und Erzieher. Vielen Städte und Gemeinden steht das Wasser „Oberkante Unterlippe“, die wenigen Vermögenswerte werden von extrem hohen Schulden überschattet. Jetzt spricht man sogar gerade in SPD-Kreisen schon offen von einem Schuldenschnitt nach dem Vorbild von Griechenland. Außerdem wird der Solidaritätszuschlag für die fünf Ost-Bundesländer massiv in Frage gestellt.

Die Krise unseres Bundeslandes ist aber ganz sicher nicht irgendeiner Partei zuzuschreiben. Dennoch verlieren die Etablierten an Boden und neue politische Gruppierungen wie die Piraten gewinnen die Sympathien der Wähler. Die Stärke der Piraten wird allerdings wahrscheinlich dazu führen, dass NRW eine große Koalition bevorsteht. Auch wenn die SPD eine rot-schwarze Regierung kategorisch ausschließt, kann es sehr knapp werden für ein rot-grünes Bündnis. An Spannung mangelt es also vor der Neubesetzung des Düsseldorfer Landtags sicherlich nicht.

Wir in Aachen werden die Großwetterlage gelassen abwarten und uns weiterhin auf unsere (nicht gerade kleinen) Probleme in der Kaiserstadt konzentrieren müssen. Vielleicht leihen wir uns einfach zwei der kölschen Grundgesetze aus und sagen uns "Et kütt, wie et kütt und et hät noch immer joot jejeange, wa!"

Einen schönen Frühling wünscht Ihnen von Herzen

Ihr
Hartmut Hermanns
Herausgeber und Chefredakteur



Actuel - Burtscheid

- Bürobedarf
- Schreibwaren
- Kopien
- Zeichen- und Künstlerbedarf

Inh. Nobby Lenzen

Altdorfstr. 9
52066 Aachen
Tel.: 0241/ 66424
Fax: 4450628

Danke!

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Inserenten und den Geschäftsleuten für die Unterstützung unseres Stadtteilmagazins Burtscheid aktuell und empfehlen unseren Lesern deren Produkte und Dienstleistungen. Ein weiteres Dankeschön geht an FreeVector.com für die zur Verfügung gestellten Vektoren unter Creative Commons Lizenz 3.0

Impressum

Erscheinungsweise:

Monatlich, jeweils zum 10. eines jeden Monats.

Auflage: 6.000 Stück

Verteilung:

Kostenlose Verteilung über Auslegestellen im Raum Burtscheid und Frankenger Viertel (in Geschäften und öffentlichen Gebäuden sowie Banken und Sparkassen). Ein kleiner Teil der Auflage wird direkt in die Haushalte verteilt.

Redaktions- und Anzeigenschluss:

um den 01. eines jeden Monats

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Euregio aktuell - Das Nachrichtenportal
Hartmut Hermanns, Diplom-Kaufmann (FH)
Pfalzgrafenstraße 61, D-52072 Aachen
Telefon: +49 (241) 936 787 15
Mail: Burtscheid@euregio-aktuell.eu
Web: www.euregio-aktuell.eu

Chefredakteur: Hartmut Hermanns

Redaktion:

Hartmut Hermanns, Svenja Pesch

Anzeigenleitung:

Ellen Niepel-Muntenaar
Mobil: +49-160-7128316
enm@euregio-aktuell.eu

Layout/ Gestaltung:

Stefan J. Eichler
Crimson-Oak - Foto & Medien
www.crimson-oak.com

Druck:

Druck & Verlagshaus Mainz GmbH Aachen
www.druckservice-aachen.de

Titelseite: Evangelische Dreifaltigkeitskirche	Seite 1
Editorial	Seite 2
Inhaltsverzeichnis und Impressum	Seite 3
BIG Vorstand im Amt bestätigt	Seite 4
Frühlingsfest auf dem Neumarkt	Seite 5
Vorstellung Burtscheider Seniorenrat	Seite 6
Porträt Piccolino	Seite 7
Euro Jugend im Porträt	Seite 8
Carolus Thermen Bad Aachen	Seite 9
Burtscheid historisch	Seite 10
DJK Frankenberg stellt sich vor	Seite 11
Termine Burtscheid und Frankenger Viertel	Seite 12
Mai-Weinfest in Burtscheid / Spende für die Lebenshilfe	Seite 14
Porträt Bona Vitae	Seite 15
Burtscheider Bürgerverein	Seite 16
TSC Schwarz Gelb Aachen	Seite 17
Jahreshauptversammlung Burtscheider TV	Seite 18
Vinzenzheim: Garten der Sinne	Seite 19
Musik und Konzerte in Burtscheid	Seite 20
Stille im Leerzeichen	Seite 21
Historische Präsentation Aachens	Seite 22
Porträt Kuroptik	Seite 23
Rückseite	Seite 24

BIG-Vorstand im Amt bestätigt

Neuwahlen ergeben keine personellen Änderungen bei der Burtscheider Interessengemeinschaft

Der neue Vorstand der Burtscheider Interessengemeinschaft (BIG) ist von den Mitgliedern bei der Versammlung einstimmig im Amt bestätigt worden. Die Wiederwahl wurde in rekordverdächtigster Zeit ohne jegliche Gegenstimme abgewickelt. Somit hat der BIG-Vorstand weiterhin folgende Zusammensetzung: 1. Vorsitzender Rolf-Leonhard Haugrund, 2. Vorsitzender Norbert Lenzen, Geschäftsführer Kurt Kuippers, Schatzmeister Stefan Schorn. Fünf Mitglieder der BIG fungieren im Vorstand als Beisitzer/-in: Martina Kniß, Renate Müller, Elisabeth Nüsser, Annemarie Schwob und Hubert Bindels.

Im Rückblick auf 2011 resümierte der 1. Vorsitzende Rolf-Leonhard Haugrund, dass vor allem im Bereich der Außendarstellung und Imagebildung der Burtscheider Interessengemeinschaft entscheidende Weichen in die Zukunft gestellt wurden. Mit einem neuen, sehr repräsentativen Internetauftritt (www.burtscheid.com) informiert die BIG sowohl ihre Mitglieder als auch die breite Öffentlichkeit über Neuigkeiten, Aktivitäten und Veranstaltungen. In optimaler Art und Weise werden die Mitgliedsunternehmen präsentiert und sogar in einer Karte direkt markiert, damit der Weg für Kunden und

Interessenten leicht zu finden ist. Flankierend zum Internetauftritt wollte die Burtscheider Interessengemeinschaft ein Stadtteilmagazin speziell für Burtscheid und die nähere Umgebung ins Leben rufen. Es wurde mit mehreren Verlagen kommuniziert, bis man schließlich mit Euregio aktuell und dem Herausgeber Hartmut Hermanns einig wurde, das Stadtteilmagazin Burtscheid aktuell zu publizieren. Das Heft erscheint seit November 2011 jeden Monat und wird von den Burtscheidern sowie auch im Frankenger Viertel sehr gut angenommen: „Mit dem Internetauftritt und dem Stadtteilmagazin haben wir zwei Ziele, die für uns im Vordergrund standen, erreicht und bestens umgesetzt“, stellt Rolf-Leonhard Haugrund fest.



von links: Hubert Bindels, Renate Müller, Nobby Lenzen, Rolf-Leonhard Haugrund, Martina Kniß, Annemarie Schwob, Elisabeth Nüsser, Kurt Kuippers und Stefan Schorn

www.sparkasse-aachen.de

**Sparkasse Aachen.
Gut für die Menschen
in Burtscheid und dem
Frankenger Viertel.**



Wir möchten auch morgen und übermorgen Ihr bevorzugter Finanzpartner sein. Deshalb suchen wir nicht den kurzfristigen Profit, sondern die beste Lösung - für Sie und Ihre Zukunft. Durch umfassende Beratung und individuellen Service. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Absolut bemerkenswert sind sicherlich auch die vielen, hochkarätigen Veranstaltungen, die durch die Burtscheider Interessengemeinschaft organisiert und durchgeführt wurden. Dabei fanden viele Tausend Menschen den Weg nach Burtscheid, um beispielsweise das Frühjahrsfest, das Weinfest, den Kinderflohmarkt oder das Burtscheider Lichterfest zu besuchen. Bei den Burtscheider Bürgern ist auch die deutliche Aufwertung der Weihnachtsbeleuchtung sehr gut angekommen. Die BIG schafft es, in Burtscheid ein neues Wir-Gefühl zu erzeugen und eine starke Identifikation mit dem Stadtteil zu initiieren.

An den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung schloss sich ein hochinteressanter Impulsvortrag von Hubert Hegers, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Aachen, an. Rolf-Leonhard Haugrund hatte ihn eingeladen, um über den Status quo des Euro und die Zukunft der Währungsunion zu berichten. Für die größtenteils anwesenden Vertreter kleiner und mittelständischer Unternehmen waren natürlich insbesondere die Auswirkungen der Finanzkrise für den Mittelstand von Interesse. Hubert Hegers schaffte es, die Zuhörer durch seinen kurzweiligen und sehr fundierten Vortrag in seinen Bann zu schlagen, so dass die Mitgliederversammlung auch noch einen deutlichen Mehrwert für die vielen anwesenden BIG-Mitglieder hatte.

Frankenberger Frühlingsfest



am 6. Mai 2012, ca. 14.00 - 18.00 Uhr

Auch in diesem Jahr hat der Frankenberger Stammtisch beschlossen, ein Frühlingsfest auf dem Neumarkt durchzuführen.

Geplant sind Aktionen für Kinder wie Flohmarkt (nur Privat), Aero-Trim, Kinderkarussell, Schminken und ein Luftballon-Wettbewerb (Sparkasse Aachen) .

Es wird Kaffee und Kuchen, sowie einen Getränke- und Grillstand geben, dazu einige Biertischgarnituren zum Sitzen (aber bringen Sie ruhig Ihren Klappstuhl mit), evtl. Live-Musik und hoffentlich viel gute Laune, nette Gespräche und ein schöner Nachmittag im Viertel.

Speisen und Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

Freiwillige Helfer und Spender sind natürlich unverzichtbar und herzlich willkommen.

Infos: Tabak Jurewicz, Tel. 500761 + Wernfried Dussin 01577.1944506

Sollten aus dieser Aktion Gelder übrigbleiben, werden diese zur Verschönerung des Neumarkts verwendet.

Von Bordsteinabsenkungen bis hin zu seniorengerechten Bänken

Beim Burtscheider Seniorenrat stehen die Belange der älteren Mitbürger im Vordergrund

Wenn Erna Matthäus und Erika Kluck gemeinsam an einem Tisch sitzen, dann geht es meist hoch her. Denn die beiden Damen lassen keine Ausreden oder fadenscheinigen Erklärungen gelten, wenn es darum geht, sich aktiv für die Belange der älteren Menschen in Burtscheid einzusetzen. Bereits seit 1978 existiert der Seniorenrat der Stadt Aachen und seit stolzen 21 Jahren tagt eine Runde von fünf Mitgliedern einmal wöchentlich in Burtscheid. Die fünf Mitglieder des Seniorenrates werden alle fünf Jahre von den über 60-jährigen gewählt. Und ist man erst einmal gewählt, gib es jede Menge zu tun, wie Erna Matthäus weiß: „Wir setzen uns für jegliche Belange der älteren Mitbürger ein. Einigen Senioren fällt vieles nicht mehr ganz so leicht und Hilfestellungen, die das Leben erleichtern, sind da absolut notwendig. Wir wenden uns an politische Gremien, Verwaltungen und andere Institutionen, wo die Senioren Hilfestellungen bekommen können.“



von Links: Joseph Dortschy, POK Altmann, Erika Kluck, Erna Matthäus, Marlis Hamacher, Wilfried Braunsdorf vom Seniorenrat Burtscheid.

Bei der letzten Wahl im November 2007 lag die Wahlbeteiligung bei 22 Prozent, wobei in Burtscheid zurzeit laut der Zählung 2009 6547 Bürger über 60 leben. Umso wichtiger ist deshalb für den Seniorenrat, aktiv an die älteren Menschen heranzutreten. Mit Vorträgen über die Sicherheit im Alter, wie man ein aktives Leben im Alter gestalten kann oder eine Ernährungsberatung sind Themen, die viele Zuhörer anlocken. Und ist erst einmal das Vertrauen gewonnen, kommen auch rasch die ersten Anregungen und Probleme. Probleme, die den jungen Menschen meist gar nicht auffallen würden, wie Erika Kluck erzählt: „Ein großes Thema waren seniorengerechte Bänke. Also Bänke, die etwas höher sind, als die normalen Sitzgelegenheiten. Auch das Spaziergehen ist für viele ein Problem. In Burtscheid ist es sehr hügelig und dann ist es schon schwer, bestimmte Örtlichkeiten zu erreichen. Aus diesem Grund haben wir uns für eine Poststelle am Krugnofen stark gemacht. Diese wurde auch eingerichtet und hat dadurch den Senioren einen langen Weg erspart.“ Ein weiterer Punkt war zudem die Nähe zum Bahnhof. Dieser positive Aspekt brachte dennoch auch Aufgaben mit sich, denn das mitunter lange Warten ist für die Älteren schwer. Also mussten Bänke her.

Gesagt, getan. Doch leider gilt diese Devise nicht immer. Auch mit noch so viel Charme und guter Überzeugungsarbeit können nicht alle Belange sofort geändert und alle Wünsche in die Tat umgesetzt werden. Bordsteinabsenkungen, Beleuchtung von Treppen und das Schneiden von Hecken sind Punkte, denen noch relativ schnell nachgekommen werden kann und die zum Erfolg führen. Wer nun selbst das Bedürfnis hat, sich zu engagieren, der kann einfach mal der nächsten Sitzung vorbeischauen, denn hier sei jeder herzlich Willkommen, wie Erika Kluck betont.

Erika Kluck
Tel.: 0241-65022
E-Mail: erikakluck@aol.com

Joseph Dortschy
Tel.: 0241-500539
E-Mail: joseph@dortschy.net

CANDELA

Ambiente *Accessoires*

Renate Müller

*Besuchen Sie uns
am 28. April von
10 – 22 Uhr beim
Late-Night-Shopping!*

Kapellenstraße 7
52066 Aachen
Tel.: 0241/607555
Fax: 0241/601660



SeniorenBegleitung · Hilfe im Alltag
Zu Hause leben können

Arztbesuche · Behördengänge · Einkäufe · Fahrdienste · Gesellschaft
Haushalt · Korrespondenz · Spaziergänge

Auch für Menschen in Senioreneinrichtungen

Reiner Ruland
Monschauer Straße 12
52076 Aachen

Telefon 0241 607225
Mobil 0162 4593336
Mail: seniorenbegleitung.ruland@gmx.de

Piccolino

CAFE RESTAURANT BAR

Die Piccolino Philosophie –

Genuss braucht nicht viel Raum !

Ganz gleich, ob spektakuläre mediterrane Kreationen, ausgefallene Weine oder auch extravagante Desserts – im Piccolino, dem angesagten italienischen Restaurant im Herzen Burtscheids gibt es hervorragende Gerichte, die dem Gaumen schmeicheln.

Die besten Zutaten für erlesene Gerichte sind einer der Gründe weshalb das Piccolino Aachen so bekannt ist. Frisches Gemüse, hausgemachte Soßen zubereitet in einem Rahmen kompromissloser Hygiene.

Natürlich wird ebenfalls großer Wert auf das passende Ambiente present ist.

Legère-italienischer Stil mit modernen Details und gemütlicher Lounge-Musik bieten jedem einen außergewöhnlichen Besuch.

Ein stets freundlicher, auf Ihre Zufriedenheit bedachter Service ist im Piccolino selbstverständlich – denn Geschmack kann nur durch den Genuss vollkommen sein.

Helligkeit bietet die große Fensterfläche und durch das Interieur aus schlichten, aber stilvollen Hölzern sowie eine geschmackvolle Dekoration in ansprechenden Farben wird ein luftiges, italienisches Flair geschaffen.

Mit 35 Innen- und 40 Außenplätzen wird bestens für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Im großen, weitläufigen Außenbereich vor dem Piccolino kann man auch zur Mittagszeit oder in den Abendstunden optimal entspannen und das Leben auf dem Burtscheider Markt genießen.

Und in Verbindung mit einem der exzellenten Weine fühlt man sich wie einer der typischen italienischen Kleinstädte – nur das Meer muss man sich vorstellen.

Ob Pasta fresca, Pizza Carne, oder Pesce alle Speisen werden mediterran-leicht zubereitet.

Die gelungenen Kreationen überraschen auch Stammgäste immer wieder.

Zudem gibt es dazu selbstverständlich stets hervorragende und passende Weine.

Wer in dem Burtscheider Restaurant bei Christos Stefanos also nur einen Drink nimmt, hat etwas verpasst.

Die lockere Atmosphäre und das angenehme Publikum runden den Genuss im Piccolino ab.

Zwei Gerichte sind ein besonderer Renner und werden vom Küchenchef des Piccolino besonders empfohlen:

Pasta Piccolino

Flammierte Hähnchenbruststreifen in Pernod mit Paprika, Zwiebeln, Champignons und Tomaten-Sahne-Sauce (Aurora-Sauce).

Salmone e Gamberetti

Lachs und Krabben in Pesto-Sahne-Sauce mit Rucola

Die Küche im Piccolino ist Montag bis Freitag von 11 – 15 und von 17 – 23 Uhr für die Gäste geöffnet.

Samstag und Sonntag bietet Christos Stefanos mit seinem Team durchgehend geöffnete Küche.

Piccolino

RISTORANTE CAFE ESPRESSO BAR

„Das Piccolino ist immer einen Besuch wert !“

Burtscheider Markt 13

52066 Aachen

Telefon : 0241 - 16073460

E-mail : info@piccolino-aachen.de

WWW.PICCOLINO-AACHEN.DE



Erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit

Euro Jugend bietet vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche

Im November des vergangenen Jahres hatte die Euro Jugend in der Bendstraße allen Grund zum Feiern. Seit 30 Jahren steht der Name Euro Jugend für erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit. Generationen von Kindern und Jugendlichen haben diese integrative Einrichtung für Behinderte und Nichtbehinderte sowie auch für sozial Schwächere mit ihrem kreativen und vielfältigen Angebot genutzt und sind heute teilweise selbst als Gruppenleiter aktiv. Ein weiterer Grund zum Feiern war vor einem halben Jahr der fertiggestellte Anbau, der nunmehr barrierefrei zu erreichen ist und damit auch den Kindern mit Behinderung gerecht wird. 30 Jahre Euro Jugend wurden dementsprechend groß gefeiert. Und im 31. Jahr stehen den Besuchern und Nutzern des Gebäudes in der Bendstraße mit dem neuen barrierefreien Erweiterungsbau noch mehr Möglichkeiten im Kinder- und Jugendforum offen. Zukünftig können auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Rollstuhl viel leichter als bisher an den Gruppenangeboten, Seminaren und Ferienspielen im Haus der Euro Jugend teilnehmen. Mit dem neuen Aufzug kann sogar ein Großteil der Räume im bestehenden Gebäude in der Aachener Bendstraße erreicht werden. Außerdem wird Platz geschaffen für eine Bühne, um Theaterstücke und Musicals direkt im Kinder- und Jugendforum aufführen zu können.



Erlebnis und Spaß pur

Freizeit, Ferien, Bildung, Begegnung – auch 2012 wird mit der Euro Jugend ein spannendes, lustiges und erlebnisreiches Jahr: „Wir freuen uns auf die vielen Gruppentreffen, Ferienspiele, Film, Theater- und Radiowochen mit den Kindern und Jugendlichen. Auch an den Wochenenden wird allerhand los sein – ganz gleich, ob Kostüme basteln und nähen, ein Waldwochenende, Kochwochenende, das traditionelle Pfingstcamp und noch viele weitere Wochenendveranstaltungen finden für Euch statt“, verspricht Benno Pauls, Diplom-Sozial- und Freizeitpädagoge, der bei der Euro-Jugend für die Organisationsleitung und -entwicklung sowie für die Aus- und Fortbildung zuständig ist.

Partner der OGS Am Höfling

Die Euro Jugend ist seit 2007 Hauptkooperationspartner für den offenen Ganzttag an der Grundschule

Am Höfling. Offener Ganzttag bedeutet, dass die Kinder nach Unterrichtschluss in der Villa Sonnenschein gemeinsam Mittag essen, ihre Hausaufgaben erledigen und anschließend entweder ins Freispiel gehen oder an einem der zahlreichen Kursangebote teilnehmen. Bis 16 Uhr ist die tägliche Betreuungszeit an der Schule. Anschließend können die Kinder, bei Bedarf und begleitet von einem Mitarbeiter, ins Kinder- und Jugendforum der Euro Jugend gehen. Dort ist bis 19 Uhr (freitags 18.30 Uhr) Gelegenheit, an einem der Gruppenangebote teilzunehmen oder einfach nur zu spielen oder sich mit einem Buch zurückzuziehen.



Eigenes Radiostudio

Etwas Außergewöhnliches bietet die Euro Jugend mit Radio Ragazzi. Hier sind Kinder und Jugendliche selbst als Reporter und Moderatoren aktiv. Jeden Sonntag-nachmittag um kurz nach 18 Uhr läuft die Sendung für Kinder auf Antenne AC. Mehrmals im Jahr gibt's das Jugendmagazin von Radio Ragazzi. Hier sind Jugendliche die Radiomacher. Junge Radiomacher ab 15 Jahren produzieren ihre eigene Sendung. Neben eigenen Beiträgen rund um Schule, Berufseinstieg und Freizeit in der Städteregion kommen im Jugendmagazin Schülerinnen und Schüler zu Wort.



Im Rahmen der Schulradioprojekte entstehen Beiträge quasi aus dem Klassenzimmer für's Radio. Aktuell: Das Marienhospital Aachen-Die Geschichte des Burtscheider Krankenhauses und Berufe rund um die Gesundheit. Aber auch Jugendeinrichtungen und Organisationen der Kinder- und Jugendkultur produzieren unter Anleitung von Medientrainern ihre eigenen Beiträge für den Lokalfunk. Darüber hinaus finden regelmäßig Schulprojekte und Ferien-Workshops statt. Hier lernen Kinder und Jugendliche wie man Beiträge für's Radio oder ein Hörspiel produziert.



Schon jetzt Freibadatmosphäre ...

... bei herrlichen 32 Grad Wassertemperatur in den Carolus Thermen Bad Aachen - Thermengarten und „Carolus Beach“ werden rechtzeitig zu Ostern eröffnet



Das lässt hoffen... Bereits im März hat der Frühling seine ersten Vorboten geschickt und uns mit Sonne und warmen Tagen verwöhnt. Rechtzeitig zu Ostern hat man sich in den Thermen bereits auf die schönste Zeit des Jahres eingestellt und den großräumigen Thermen-Garten für die Gäste hergerichtet. Bei angenehmen Wassertemperaturen in den beiden Außenbecken kann man sich sowohl morgens als auch im Laufe des Tages herrlich sonnen und im wohlig warmen Thermal-Mineralwasser entspannen. Während die meisten Freibäder der Region erst Anfang Mai öffnen und dort die Wassertemperaturen mehr auf das sportliche Schwimmen ausgelegt sind, messen die beheizten Außenbecken der Carolus Thermen derzeit rund 32 Grad Wassertemperatur.

Für den Thermengarten wurde zum Teil neues Mobiliar angeschafft. Liegestühle, Gartenmöbel und Strandkörbe wurden frisch gereinigt und der prächtige Garten der Thermen beginnt schon jetzt zu blühen. Besonders beeindruckend ist der Blick in den Stadtgarten. Dort bietet sich in den kommenden Wochen eine unbeschreibliche Blütenpracht der alten Bäume und Sträucher. Fans des Sandstrandes kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Der „Carolus-Beach“ verhilft schnell zu den richtigen Urlaubsgefühlen. Auch im Saunabereich kann man gerade jetzt ausgezeichnet entspannen. Nach dem Saunagang und einer anschließenden Abkühlung unter einer der Schwallduschen bietet sich ein Sonnenbad in der Frühjahrs Sonne in einem der Strandkörbe an. Wer Lust auf den Frühling in den Thermen hat, kann täglich in der Zeit von 9 bis 23 Uhr eine Auszeit vom Alltag machen.

Chillout Abend am Donnerstag, 12. April in den Thermen

„Chillout“ heißt es dann wieder am 12. April ab 18 Uhr in der Thermalbadehalle der Carolus Thermen Bad Aachen. Längst hat sich der Chillout-Abend, der zweimal pro Jahr in den Thermen stattfindet, zur festen Einrichtung bei seinen Fans etabliert. Vor allem bei Studenten und jungen Leuten ist die Veranstaltung sehr beliebt und das sicher nicht nur, weil es eine Cocktail-Bar in der Badehalle gibt, an der frische Cocktails von ausgebildeten Barmixern ausgegeben werden.

Hauptbestandteil des Chillout-Abends ist neben der einzigartigen Atmosphäre natürlich die Chillout-Musik selbst. Vor allem Sampler von „Café del Mar“, „Sunsets“ sowie „The Chillout Lounge“ und anderen bekannten Gruppen sind bei den Musikfans bekannt und tönen am Abend des 12. April über die hauseigene Musikanlage der Thermen. Es wird der übliche Eintritt erhoben und dazu gibt es an dem Abend einen Cocktail gratis.

Auszubildende planen mörderisches Krimi-Event – Krimi-Saunanacht am Freitag, 13. April

Seit 2005 können Auszubildende im Ausbildungsberuf „Kaufleute für Tourismus & Freizeit“ die Entwicklung und Vermarktung touristischer und freizeitwirtschaftlicher Produkte vor Ort erlernen. Besondere Bedeutung haben bei diesem noch jungen Ausbildungsberuf innovative Ideen, da sie entscheidend für die Imagebildung touristischer Regionen sind.

Die Carolus Thermen Bad Aachen freuen sich darüber, innovative Ideen der Auszubildenden fördern zu können und ihnen praktische Erfahrungen zu ermöglichen. So planen zwei Auszubildende des „aachen tourist service“, der im Verbund mit den Carolus Thermen ist, sowie zwei weitere Auszubildende aus der Eifel und der Heinsberger Region gemeinsam das mörderische Krimi-Event „Freitag der 13.“ Im Rahmen ihres Abschlussprojektes tragen sie die Verantwortung für die gesamte Planung, Durchführung und Nachbereitung des Events, das tatsächlich an einem Freitag, dem 13. (13. April 2012) in den Carolus Thermen stattfindet.

Das Highlight der Veranstaltung ist ein Krimi-Schauspiel in Kooperation mit der Theaterschule Aachen und freien Theatern der Region, das mit einem anschließenden Gewinnspiel verbunden ist. Dabei haben die Gäste der Saunanacht zur Aufgabe, die Verdächtigen innerhalb von zwei Szenen genau „unter die Lupe“ zu nehmen und den Täter zu entlarven. Als Hilfsmittel dienen Hinweisplakate, die nach den vorgeführten Szenen präsentiert werden. Es locken passend zum Motto „Freitag, der 13.“ dreizehn tolle Preise. Darüber hinaus gibt es, wie bei anderen Saunanächten in den Thermen auch, spezielle thematische Aufgüsse mit tollen Extras und Überraschungen. Außerdem werden mörderische Speisen und Getränke serviert.



Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 13. April 2012 um 20 Uhr. Das Haus ist an diesem Abend bis 1 Uhr nachts geöffnet, ab 22:40 Uhr ist außerdem textilfreies Baden in der Thermalwelt angesagt. Trotz der vielen Zusatzangebote, Extras und Überraschungen gilt der reguläre Eintrittspreis.



Neue Reihe: Burtscheid historisch - Teil 1

Der 2009 gegründete Verein „Aachener bild- und tonarchiv e.v.“ (abuta) hat es sich zur Aufgabe gemacht, Zeitdokumente aus Aachen und der Euregio zu sammeln, zu archivieren und der Öffentlichkeit zu präsentieren (www.abuta.de).

Aspekte des Alltagslebens der Stadt Aachen und des euregionalen Grenzlandes bilden einen Sammlungsschwerpunkt des Vereins, denn es sind gerade solche Einblicke, die Geschichte lebendig und damit auch besser vermittelbar machen.

Zum Bestand des Vereins gehören auch zahlreiche Abbildungen aus Burtscheid.

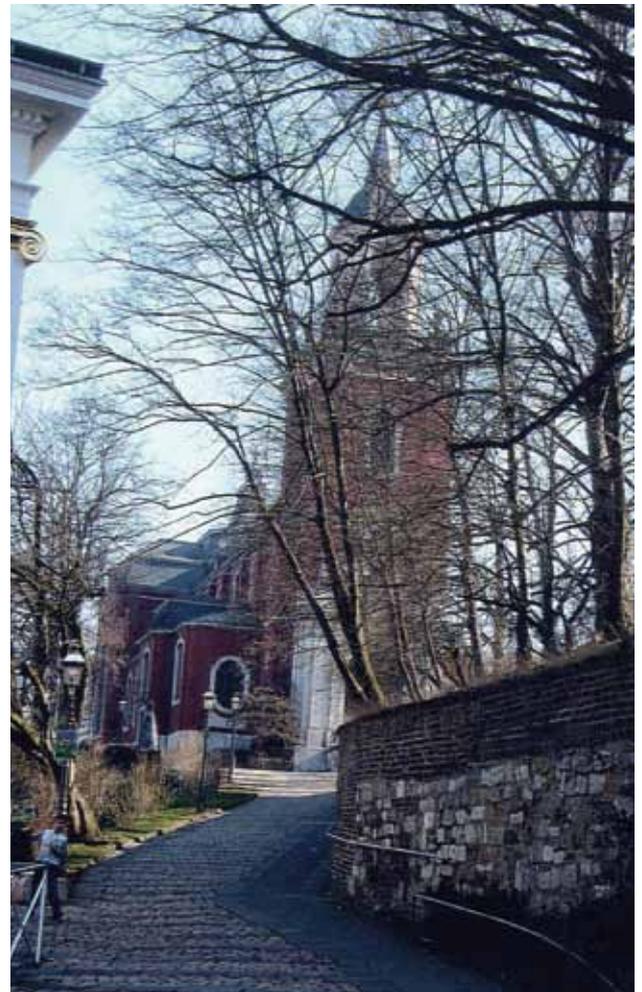
Eine neue Reihe im Stadtteilmagazin Burtscheid aktuell soll vertraute Bilder aus der Vergangenheit und der Gegenwart miteinander vergleichen. Im Teil 1 gehen wir vom Burtscheider Markt über den Michaelsberg hoch zur St. Michaelskirche. Die Pfarrkirche entstand nach Plänen von Johann Josef Couven.

Im Unterschied zur heutigen Zeit war damals die linke Seite noch bebaut. Im Haus Nr. 5 war der Schuhmacher Birmans angesiedelt, im gleichen Haus Frl. Reis mit Schreibwaren und Devotionalien.

Der Kirchturm sowie einige der abgebildeten Häuser wurden am 11. April 1944 zerstört. Die restlichen Häuser wurden im Rahmen der Neugestaltung des Kurgartens in den 60er Jahren dann abgerissen.

Nur das frühere Burtscheider Rathaus konnte durch den Einsatz des Stadtkonservators Hans Königs vor dem Abriss gerettet werden.

Autor: Stefan Schorn



**Blumen
Obertreis**
Meisterbetrieb

Eupener Str. 169 - 52066 Aachen
Tel.: 0241/ 619 77 - Fax: 0241/ 653 55
BlumenObertreis@web.de

Zeitgemäße Floristik und Geschenkartikel
für Jeden und jeden Anlass.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.:
9.00 - 18.30 Uhr
Sa.:
9.00 - 14.00 Uhr

Jubiläum bei der DJK Frankenberg 1912 Aachen e.V.

Im Jahr 2012 feiert die DJK Frankenberg 1912 Aachen ihr 100jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass möchten wir einen Blick auf die Vereinsgeschichte werfen. In dieser Ausgabe von Burtscheid aktuell lesen Sie Teil 1. Teil 2 folgt in der Mai-Ausgabe.



Die schwierigen Anfänge

In der katholischen Pfarrgemeinde Herz Jesu entstand 1911 der „Jünglingsverein“ für 14-17 jährige Jungen. Im folgenden Jahr 1912 rief der Verein eine Sportabteilung ins Leben, in der Schlag- und Faustball sowie Leichtathletik betrieben wurden. Der Erste Weltkrieg brachte alle sportlichen Aktivitäten zum Erliegen. Die Gründung des DJK-Reichsverbandes im Jahr 1920 verhalf den Sportabteilungen der katholischen Jünglingsvereine zu einer übergreifenden Organisation des Sports. Nun gab es Vergleichswettkämpfe zwischen den DJK-Vereinen. Die Sportler spielten jetzt auch Fußball und sie traten erfolgreich unter dem Namen „DJK Frankenberg“ auf. Bereits vor 90 Jahren, gerade 10 Jahre nach der Gründung, gab es schon Diskussionen über das „mangelnde religiöse Interesse der Sportler“. Dies führte sogar zu einer vorübergehenden Auflösung der Sportabteilung. Ab 1928 beteiligten sich Frankenger Sportler dann wieder an Feldhandball- und Faustballturnieren und Meisterschaften sowie an Leichtathletikwettkämpfen. Anfang 1934 wurden der DJK-Verband und seine Vereine durch die Nationalsozialisten verboten. Nach wechselvollen Anfangsjahren war nun mit dem Verbot und der Auflösung der Tiefpunkt der Vereinsgeschichte erreicht.

Die Neugründung

Nach den Schrecken der NS-Diktatur und des Zweiten Weltkrieges und den großen Verlusten unter den

ehemaligen Mitgliedern der DJK Frankenberg kam es im Jahr 1948 zur Neugründung der „DJK Frankenberg 1912 Aachen e.V.“. Dazu sammelte der damalige Kaplan der Pfarre Herz Jesu, Hugo Baurmann, eine Gruppe Jugendlicher um sich. Ihn trieb der Gedanke, den Heranwachsenden nach den Jahren des Schreckens in einem Sportverein christliche Lebensperspektiven nahe zu bringen und im sportlichen Miteinander erlebbar zu machen.

Der Sportbetrieb begann mit Tischtennis, Fußball und Leichtathletik. In den Folgejahren kamen Schwimmen und Radsport dazu. Ab 1953 gab es Gymnastik für Damen. Später ergänzten Basketball und Kinderturnen sowie Volleyball und Rehabilitationssportgruppen das Angebot des Vereins. Die Zahl der Mitglieder wuchs stetig. Seit einigen Jahren zählt der Verein kontinuierlich zwischen 700 und 800 Mitglieder. Viele Generationen junger und älterer Sportler waren und sind bei der DJK Frankenberg glücklich bei ihrem Sport. Besonders zu gedenken und zu danken ist aber auch all jenen, die über ihr ehrenamtliches Engagement dies alles seit 100 Jahren ermöglicht haben.

Das Leitbild der DJK Frankenberg

Hinter dem Kürzel „DJK“ verbirgt sich der Name des katholischen Sportverbandes „Deutsche Jugendkraft“. Ziel dieses Verbandes ist es seitdem, Sportlern und Sportlerinnen vom Kindesalter an christliche Werte im gemeinsamen Sport erlebbar zu machen.

Der DJK-Verband trägt heute den Untertitel „Sport und mehr“. Das will heißen, dass in den DJK-Vereinen Sport in allen Facetten getrieben wird: vom Gesundheits- über den Breiten- bis hin zum Leistungssport. Daneben gibt es aber noch „mehr“: die Beachtung christlicher Grundsätze im menschlichen Miteinander, Fairness, Ehrlichkeit, gegenseitige Achtung und Respekt, Rücksichtnahme und der Schutz und die Stärkung des Schwächeren.

Die Formulierung „Jugendkraft“ ist in heutiger Zeit nur schwer verständlich. Jugendkraft kann heute bedeuten, Kinder und Jugendliche, aber auch alle anderen, stark zu machen. Ziel dabei ist es, dass jeder, der bei der DJK Frankenberg Sport treibt, für sich – aber auch für seine Familie, seine Gruppe, seinen Verein und auch für unsere Gesellschaft – einen Gewinn für seine Entwicklung, seine Persönlichkeit und sein Leben hat.



La Collection
Mode Accessoires Nachtwäsche
Edith & Rolf Bach
Viehhofstr. 43 • 52066 Aachen
(Eingang Marienhospital)
Fon (0241) 475 843 07
Fax (0241) 990 397 33
Rolf.Bach@gmx.de

Mit neuen Ideen und Faszination
zugleich beginnen wir die neue
Frühjahr / Sommer - Saison 2012

Exklusiv in Burtscheid führen wir
Ambiente - Daniela - NC-Connection -
Th. Braun - Ringella und andere Firmen

Termine in Burtscheid und Frankenberger Viertel

* alle Termine ohne Gewähr der Redaktion

Dienstag, 10. April

19 Uhr Reha_Klinik An der Rosenquelle, Medienraum, Dia-Vortrag: Die Pfalz, Referent: Werner Setzen

Mittwoch, 11. April

15.30 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Abfahrt zur Domführung (UNESCO-Kultur-Gut); Leitung: Pastor Manfred Wussow, Fahrpreis inklusive Führung 4 Euro, Anmeldung bis zum Vortrag erforderlich (bis 17.30 Uhr)

16.30 Uhr Reha_Klinik An der Rosenquelle, Vortragsaal, Wortgottesdienst mit Seelsorgerin Theresa Küppers

19.30 Uhr Kurpark Terrassen, Dammstr. 40, Kurorchester Aachen: Melodien aus Oper und Operette, Leitung: Dieter Beissel, Eintritt frei

Donnerstag, 12. April

15 Uhr Kurpark.Terrassen, Dammstr. 40, Bunter Tanznachmittag, Veranstaltung der DJK Arminia Eilendorf, Eintritt für Kurgäste frei

19 Uhr Reha-Klinik Schwertbad, Vortragsaal, Fit und gesund Vortrag: Selbstorganisatorische Hypnose, Referentin: Dipl.-Psychologin Petra Siegers

Freitag, 13. April

14 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Treffpunkt zum Rundgang durch Burtscheid mit Besichtigung des Fürstenbades, Leitung: Werner Setzen (bis 15 Uhr)

19 Uhr Reha-Klinik Schwertbad, Café Blondel, „Singt mit uns!“ Volksmusikweisen, Leitung: Olga Schiller
20 Uhr Kurpark Terrassen, Dammstr. 40, Old Time/Swing Jazz mit Moritz Schippers Trio and One, Eintritt frei

Samstag, 14. April

14 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Stadtrundfahrt, Fahrpreis mit Kurkarte: 8 Euro, ohne Kurkarte: 10 Euro, bitte anmelden Tel.: 0241-6088057

19 Uhr Reha_Klinik An der Rosenquelle, Vortragsaal, Heilige Messe mit Pfarrer Stefan Kaiser

Sonntag, 15. April

9.30 Uhr Rheumaklinik, Kapelle St. Raphael, Raum 6.31, Eucharistiefeier mit Pater Joseph Timmermann

9.30 Uhr Reha-Klinik Schwertbad, Raum der Stille, 5. Etage, Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Manfred Wussow

20 Uhr Kurpark Terrassen, Dammstr. 40, Jazz: Michalke & Friends, Eintritt frei

Montag, 16. April

Ab 14.30 Uhr Rheumaklinik, Ebene 3, Raum 3.50, Sprechstunde der Deutschen Rheuma-Liga

18.30 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Tanzstunde, Erste Schritte Discofox, Walzer, Salsa, Tango Argentino, auch Auffrischkurs, bitte anmelden, Kosten mit Kurkarte: 5 Euro, ohne Kurkarte: 7,50 Euro

20 Uhr Reha-Klinik Schwertbad, Bibliothek Kursalon, Thema: Von heißen Quellen, Römern & berühmten Kurgästen in Aachen, Referentin: Dr. Beatrice Oesterreich, Dipl. Geologin - Eintritt: frei

Dienstag, 17. April

ab 19 Uhr, Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Seidenmalerei, Leitung: Iris Heinemann Bitte anmelden Tel. 60 88 05 7 (bis 21 Uhr)

19 Uhr Reha-Klinik An der Rosenquelle, Medienraum, Dia-Vortrag: Die Maya, Referent: Werner Setzen

19.45 Uhr Pfarrheim St. Johann, Abteistr. 7-9, Vortrag mit Bildern: Schumag und seine Bedeutung für Burtscheid, Referent: Dr. Holger A. Dux - Eine Veranstaltung der Gesellschaft Burtscheid

Mittwoch, 18. April

15 Uhr Pfarrkirche St. Johann, Führung durch die Schatzkammer, Treffpunkt in der Kirche, Eintritt: 2,50 €

16.30 Uhr Reha-Klinik An der Rosenquelle, Vortragsaal, Wortgottesdienst mit Seelsorgerin Theresa Küppers

19 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Serviettentechnik, Leicht nachvollziehbare Bastelanregungen, Leitung: Iris Heinemann, bitte anmelden, Tel. 60 88 05 7 (bis 21 Uhr)

19.30 Uhr Kurpark-Terrassen, Dammstr. 40, Kurorchester Aachen: „Wunschkonzert“, Leitung: Dieter Beissel - Eintritt: frei

Donnerstag, 19. April

15 Uhr Kurpark-Terrassen, Dammstr. 40, Bunter Tanznachmittag, Veranstaltung der DJK Arminia Eilendorf, Eintritt für Kurgäste frei

19 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Acrylmalerei, Leitung: Iris Heinemann, Kostenbeitrag ab 10 Euro pro Person inkl. Material, bitte anmelden, Tel. 60 88 05 7 (bis 21 Uhr)

19 Uhr Reha-Klinik Schwertbad, Vortragsaal, Fit und gesund Vortrag: Gelenkerkrankungen, Referent: Dr. Christian Lange

Freitag, 20. April

13.30 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Busfahrt zur „Eifelperle“ Monschau, Stadtrundfahrt, Fahrpreis mit Kurkarte: 8 Euro, ohne Kurkarte: 10 Euro, Anmeldung bis zum Vortrag erforderlich (bis 17.30 Uhr)

16 Uhr Reha-Klinik An der Rosenklinik, Medienraum, „Singt mit uns!“ Volksmusikweisen, Leitung: Olga Schiller, Eintritt frei

Samstag, 21. April

14 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Stadtrundfahrt, Fahrpreis mit Kurkarte: 8 Euro, ohne Kurkarte: 10 Euro, bitte anmelden Tel.: 0241-6088057

19 Uhr Reha-Klinik An der Rosenquelle, Vortragsaal, Abendgottesdienst mit Pastor Manfred Wussow

20 Uhr Kurpark Terrassen, Dammstr. 40, Invisible Touch, A tribute to Genesis und Phil Collins, Kartenvorverkauf: 13 Euro Kurpark-Terrassen

Sonntag, 22. April

9.30 Uhr Rheumaklinik, Kapelle St. Raphael, Raum 6.31, Eucharistiefeier mit Pater Joseph Timmermann

11.00 Uhr Kurpark Terrassen, Dammstr. 40, „Musik und gute Laune“ zur Jazzmatinee mit Blues Delivery - Eintritt frei



15.30 Uhr Kurpark Terrassen, Dammstr. 40, Tanztee mit Live-Musik (bis 18 Uhr)

20 Uhr Kurpark Terrassen, Dammstr. 40, Jazz: Michalke & Friends mit Anne-Christine Heinrichs, Eintritt frei

Montag, 23. April

ab 14.30 Uhr Rheumaklinik Ebene, Raum 3.50, Sprechstunde der Deutschen Rheuma-Liga

18.30 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Tanzstunde, Erste Schritte Discofox, Walzer, Salsa, Tango Argentino, auch Auffrischkurs, bitte anmelden, Kosten mit Kurkarte: 5 Euro, ohne Kurkarte: 7,50 Euro

19 Uhr Reha_Klinik An der Rosenquelle, Medienraum, Dia-Vortrag: Ardennen, Referent: Werner Setzen – Eintritt frei

Dienstag, 24. April

19 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Seidenmalerei, Leitung: Iris Heinemann Bitte anmelden Tel. 60 88 05 7 (bis 21 Uhr)

19 Uhr Reha_Klinik An der Rosenquelle, Medienraum, Dia-Vortrag: Grönland, Referent: Werner Setzen – Eintritt frei

20 Uhr Kurpark Terrassen, Dammstr. 40, Konzert: The Big Chris Barber Band, Kartenvorverkauf in den Kurpark Terrassen

Mittwoch, 25. April

16.30 Uhr Reha_Klinik An der Rosenquelle, Vortragsaal, Wortgottesdienst mit Seelsorgerin Theresa Küppers

19 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Filzen mit Wolle, Leicht nachvollziehbare Bastelanregungen, Leitung: Iris Heinemann, bitte anmelden, Tel. 60 88 05 7 (bis 21 Uhr)

19.30 Uhr Kurpark-Terrassen, Dammstr. 40, Kurorchester Aachen: „Bunter Melodienstrauß“, Leitung: Dieter Beissel - Eintritt: frei

Donnerstag, 26. April

15 Uhr Kurpark-Terrassen, Dammstr. 40, Bunter Tanznachmittag, Veranstaltung der DJK Arminia Eilendorf, Eintritt für Kurgäste frei

19 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Acrylmalerei, Leitung: Iris Heinemann, Kostenbeitrag ab 10 Euro pro Person inkl. Material, bitte anmelden, Tel. 60 88 05 7 (bis 21 Uhr)

19 Uhr Reha-Klinik Schwertbad, Vortragssaal, Fit und gesund Vortrag: Bewegung-Reaktiv Walking Gelenkerkrankungen, Referentin Diät-Assistentin Marika Berkhahn

Freitag, 27. April

19 Uhr Reha-Klinik An der Rosenquelle, Medienraum, „Singt mit uns!“ Volksmusikweisen, Leitung: Olga Schiller, Eintritt frei

20 Uhr Kurpark-Terrassen, Dammstr. 40, Konzert: M. Walking on the Water, Kartenvorverkauf in den Kurparkterrassen

Samstag, 28. April

14 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Stadtrundfahrt, Fahrpreis mit Kurkarte: 8 Euro, ohne Kurkarte: 10 Euro, bitte anmelden Tel.: 0241-6088057

ab 15 Uhr Abteitorplatz „Herzlich Willkommen“ zum Burtscheider Mai-Weinfest (vom 28. April – 1. Mai.) mit vielen Aktivitäten der Burtscheider Interessengemeinschaft (BIG) – z. B. am Samstag 28.4. Late-Night-Shopping bis 22 Uhr

19 Uhr Reha_Klinik An der Rosenquelle, Vortragssaal, Heilige Messe mit Pfarrer Stefan Kaiser

Sonntag, 29. April

9.30 Uhr Rheumaklinik, Kapelle St. Raphael, Raum 6.31, Eucharistiefeier mit Pater Joseph Timmermann

9.30 Uhr Reha-Klinik Schwertbad, Raum der Stille, 5. Etage, Abendmahlgottesdienst mit Pastor Manfred Wussow

10.30 Uhr Kurpark Terrassen, Dammstr. 40, „Musik und gute Laune“ beim Frühkonzert des 1. Aachener Akkordeon-Club – Eintritt frei

11-18 Uhr Kinderflohmarkt im Rahmen des Mai-Weinfestes der BIG, rund um das Abteitor

15.30 Uhr Kurpark Terrassen, Dammstr. 40, Tanztee mit Live-Musik (bis 18 Uhr)

20 Uhr Kurpark Terrassen, Dammstr. 40, Jazz: Michalke & Friends, Eintritt frei

Montag, 30. April

ab 14.30 Uhr Rheumaklinik Ebene, Raum 3.50, Sprechstunde der Deutschen Rheuma-Liga

18.30 Uhr Haus des Gastes, Burtscheider Markt 18-20, Tanzstunde, Erste Schritte Discofox, Walzer, Salsa, Tango Argentino, auch Auffrischkurs, bitte anmelden, Kosten mit Kurkarte: 5 Euro, ohne Kurkarte: 7,50 Euro

19 Uhr Reha_Klinik An der Rosenquelle, Medienraum, Dia-Vortrag: Die Ahr, Referent: Werner Setzen, Eintritt frei

19.15 Uhr Reha-Klinik Schwertbad, Raum der Stille, 5. Etage, Dia-Vortrag: Aachener Dom und die Heiligtumsfahrt mit Pastor Manfred Wussow

Ab 19 Uhr Dämmerchoppen mit der Oak City Jazzband rund um das Abteitor zur BIG-Veranstaltung Burtscheider Mai-Weinfest 2012

Ab 21 Uhr Kurpark Terrassen, Dammstr. 40, Tanz in den Mai mit Live-Musik: Don't stop

Sonntag, 6. Mai

14-18 Uhr Frühlingsfest auf dem Neumarkt, Frankenberg Viertel

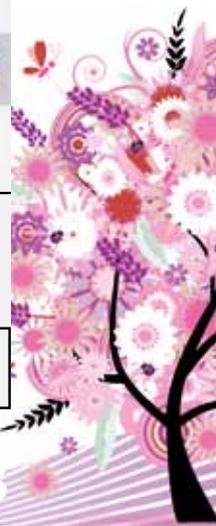


BRILLE am Jahnplatz
Inh. Katharina Hick

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9:30 - 19:30 Uhr
Mi. 9:30 - 13:00 Uhr
Sa. 9:30 - 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

52066 Aachen
Eupener Straße 191
Telefon 0241 / 46 37 400
Fax 0241 / 46 37 401

**Jetzt neu im Sortiment:
Modelle von Anna Hickmann**



Traditionelles Weinfest

Kulinarische Genüsse und gemütliches Beisammensein prägen die beliebte Veranstaltung

Das traditionelle Mai-Weinfest der Burtscheider Interessen Gemeinschaft (BIG) lockt vom 28. April bis 1. Mai täglich von 11 bis 22 Uhr wieder zahlreiche Besucher nach Burtscheid. Die Weinkönigin wird in diesem Jahr eigens mit einer Pferdekutsche von der Tellschützenwiese zum Abteitor gebracht. Am Samstag, 28.4., laden die Geschäftsleute aus Burtscheid bis 22 Uhr im Rahmen eines Late-Night-Shoppings zum Bummeln und Einkaufen ein, während die Weinliebhaber an den Ständen in der Fußgängerzone in der typischen einmaligen Burtscheider Atmosphäre rund um das Abteitor auf ihre Kosten kommen.



Am 28. April startet die Veranstaltung mit dem Aufmarsch der Burtscheider Vereine unter Begleitung des Burtscheider Trommler- und Pfeifercorps. An diesem Tag wird auch das Weinfest von der Weinkönigin offiziell eröffnet. Im Anschluss weihen die Vereine den Maibaum ein. Erlesene Weine, ob Rotwein oder Weißwein, ob trockene oder liebliche Weine, werden von den Winzern zur Verkostung angeboten.

Für das kulinarische Wohl ist in Form von Imbiss, Flammkuchen, Brezeln und Käsesorten gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung zeichnet DJ Roberto Daum verantwortlich. Sein Programm umfasst zahlreiche Lieder vom Schlager bis zum Stimmungskracher.

Ein absolutes Highlight ist in jedem Jahr der Kinderflohmarkt, der diesmal am Sonntag, 29. April von 11 bis 18 Uhr stattfindet. Hier können Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ihre Kindersachen sowie Spielzeug oder ähnliches anbieten. Ab 9 Uhr dürfen die Stände aufgebaut werden. Die Standgebühr beträgt 10 Euro. Nicht gestattet sind der gewerbliche Verkauf und die Veräußerung von „Kriegsspielzeug“. Auf dem Kinderflohmarkt kann man nicht nur Schnäppchen erwerben, sondern die Kinder können auch den ganzen Tag über verschiedene Attraktionen wie z. B. ein Kinderkarussell in Anspruch nehmen.

Am Montag, 30. April spielt ab 19 Uhr die Oak City Jazzband aus Maaseik auf. Gegen 22 Uhr schließen die Stände ihre Läden.

Spende für die Lebenshilfe

Evangelischer Frauenarbeitskreis der Paul-Gerhardt-Kirche überreicht 1.250 Euro



Bereits zum zweiten Mal spendeten jetzt die 16 Damen des evangelischen Frauenarbeitskreises der Paul-Gerhardt-Kirche in Richterich die Erlöse aus dem Adventsbasar und den Verkäufen von rund 800 selbstgebastelten Weihnachtskarten und einigen weiteren Dingen in Höhe von 1.250 Euro an die Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH. Lebenshilfe-Geschäftsführer Norbert Zimmermann freute sich aufrichtig über die großzügige Gabe und machte den Frauen gegenüber deutlich, dass er die Arbeit und den Einsatz der Frauen überaus wertschätze: „Ich finde es toll, was diese Damen auf die Beine stellen und freue mich riesig, dass wir schon zum zweiten Mal die Begünstigten sind. Das Geld kommt direkt und ohne Abzüge unserer Kunstwerkstatt zugute, die davon einen Projektor beschaffen wird. Darüber hinaus erwartet ein Paar aus der Kunstwerkstatt Nachwuchs, und das Team will die Säuglingserstaussstattung finanzieren!“

Lotto  Toto

KURT KUIPPERS

Tabak Schreibwaren Zeitschriften

Deutsche Post 

Kapellenstraße 12/14 AC Burtscheid
Tel.: 604002 Fax: 4450364

Das Leben genießen

Im Bona-Vitae in Burtscheid findet man ausgefallene und außergewöhnliche Accessoires zum Leben und Wohnen

Martina Kniß strahlt unglaublich viel Lebensfreude aus, die einen gleich ansteckt, wenn man Ihren Laden „Bona-Vitae“ am Burtscheider Markt betritt. Dass Kinder-Kultfiguren wie Pippi Langstrumpf oder Michel aus Lönneberga die gebürtige Aachenerin schon ihr Leben lang begleiten, sieht man nicht nur in Ihrem Geschäft, sondern auch an ihrem freundlichen Lachen, das sonst vor allem Kindern zu eigen ist.



2006 hat Martina Kniß Bona-Vitae gegründet: „Ich habe damals in der Triebelsstraße im Frankenberger Viertel auf 19 qm begonnen. Im März 2009 sind wir ins schöne Burtscheid mit seinen heißen Quellen und Parkanlagen gezogen. Ein Schritt, den ich bisher nicht bereut habe“, so die sympathische Geschäftsfrau, die auch im Vorstand der Burtscheider Interessengemeinschaft (BIG) sehr aktiv ist.

In Ihrem freundlichen, hell gestalteten Ladenlokal auf dem Burtscheider Markt 7 bietet Martina Kniß heute ein recht breites Sortiment an Ausgefallenem für Wohnung und Garten. Hier gibt es mundgeblasene und handgestaltete Glasartikel, außergewöhnliche Wohnaccessoires, praktische Gartenartikel und auch nicht alltägliches Kinderspielzeug. Schnell fällt im Bona-Vitae die hohe Affinität zu schwedischen Kunsthandwerkerartikeln (z. B. Bengt und Lotta) auf: „Ich reise selbst regelmäßig in mein skandinavisches Lieblingsland. Dort treffe ich die Künstler und Hersteller direkt vor Ort, lasse mich über die neuesten Trends beraten und hole mir Inspirationen für ein neues Sortiment“, erzählt Martina Kniß.

Im Bona-Vitae gibt es ein kleines Sofa zum Verweilen und Plaudern, persönliche Beratung, liebevoll Verpacktes sowie die Möglichkeit in Ruhe zu stöbern. Hinter den Kulissen sorgen weitere Familienmitglieder dafür, dass Bona-Vitae so prima läuft und aus Sicht der vielen Stammkunden immer professioneller und attraktiver wird: „Dies ist zum Einen mein Lebensgefährte Bert Röhrlich, der mit mir gemeinsam die Ladenöffnungszeiten bestreitet, mich auf den Besuchen ins schöne Schweden begleitet und einfach eine sehr wichtige Stütze für mich ist. Darüber hinaus ist es mein Stiefsohn Jonas, ohne den es z. B. meinen schönen Internetauftritt www.bona-vitae-aachen.de nicht gäbe. Dann meine zwei Kinder - Leonie, die angefangen von kritischer Beurteilung der Produkte bis hin zum Einspringen als Verkäuferin und Beraterin immer

wieder Lücken füllt. Und natürlich Paul, der immer dann in Erscheinung tritt, wenn es um handwerkliche Aufgaben wie Auf- und Abbauen von Verkaufsbuden und deren Umgestaltung geht. Ohne diesen starken Rückhalt könnte ich vieles, was Bona-Vitae ausmacht, nicht realisieren“, ist sich Martina Kniß absolut sicher.



In Ihrer knapp bemessenen Freizeit spielt die gelernte Kinderkrankenschwester gerne Gitarre und singt im Aachener Chor „Glissando“. Darüber hinaus hält sie sich in einem Studio fit und joggt auch dann und wann. Kunden finden den kultigen Laden hier:

Bona-Vitae
Inhaberin Martina Kniß
Burtscheider Markt 7
52066 Aachen
Tel.: 0241 – 1684731
www.bona-vitae-aachen.de

Lariz

Damenschuhe & Accessoires

Elisabeth Nüsser

Viehhofstraße 15
52066 Aachen-Burtscheid

Telefon 0241 / 6 72 76
Telefax 0241 / 9 69 03 62

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 10 - 14 Uhr



Vergnüglicher Abend

Eisbeinessen, Mitgliederehrung und Unterhaltung beim Bürgerverein

Guten Appetit und viel Vergnügen“ hieß es beim traditionellen Eisbeinessen des Burtscheider Bürgervereins am Samstag, 17. März. Sichtlich erfreut konnte der Vorsitzende Hermann Schorn zahlreiche Mitglieder und Gäste in den Kurpark-Terrassen begrüßen. Die allseits beliebte Veranstaltung hat Tradition, denn bereits seit 1921, also vor mehr als 90 Jahren, trafen sich Mitglieder des Vorstands und des Festausschusses oder „de Heäre va Botsched“ zu deftiger Kost in privilegierter Herrenrunde. Der Appetit war wiederum sehr groß, denn rund 150 Portionen Eisbein mit Sauerkraut und Kartoffel-püree wurden mit Genuss verzehrt.



Zum Gedenken an den ehemaligen Vorsitzenden Bruno Käfer, der den Bürgerverein von 1988 bis 2008 geführt hat, ehrt der Bürgerverein beim Eisbeinessen verdiente Mitglieder mit der Bruno-Käfer-Gedächtnis-Medaille, die durch aktive Tätigkeit und Mitarbeit, vorbildliches Verhalten, soziales Engagement oder auf sonstige Art und Weise zum Wohle des Bürgervereins beigetragen haben.

Mit Josef „Sepp“ Hugot und Peter Pelzer wurden zwei Persönlichkeiten ausgezeichnet, die über viele Jahre Bruno Käfers Wegbegleiter waren und in der gemeinsamen Zeit tadellose Arbeit geleistet und nachweisbare Spuren hinterlassen haben. Sepp Hugot ist seit 1976 mit Leib und Seele Mitglied beim Bürgerverein, Für die Zeit von 1978 bis 2006 wurde er in den Ehrenrat berufen und war dort sehr erfolgreich tätig.

Peter Pelzer, Mitglied seit 1977, ist bereits seit 1984 als Kassenwart mit der Verwaltung der Vereinskasse betraut. Beiden Personen gebühren großer Dank und Anerkennung und die Auszeichnung mit der Bruno-Käfer-Gedächtnis-Medaille ist der verdiente Lohn.

Nach dem leckeren Eisbein folgte ein unterhaltsames und heiteres Bühnenprogramm der Extraklasse, denn Elfriede Schulz, bekannte Stimme bei der Puppenbühne „Öcher Schängche“ und der stimmungsgewaltige Stimmungssänger HaPe Johnen aus Alsdorf, servierten einen heiteren Augen- und Ohrenschaus. Elfriede Schulz erzählte in akzentfreiem Öcher Platt und in unnachahmlicher Art, wie früher in Aachen Familienfeste gefeiert wurden. So mancher im Saal fühlte sich dabei an seine eigene Kindheit erinnert. Mit hei-

terem Gelächter und tosendem Beifall wurde sie vom Publikum verabschiedet. HaPe Johnen dagegen, im bayerischen Outfit und mit kraftvoller Stimme, eroberte das Publikum mit allseits bekannten Hits und Schunkelliedern, die zum Mitsingen und zum Schunkeln animierten und den Saal im Nu in einen Hexenkessel verwandelten. Zugaberufe und lang anhaltender Applaus waren der verdiente Lohn für diese tolle Bühnenshow. Mit Unterhaltungsmusik und Tanz wurde der harmonische und vergnügliche Frühlingsabend fortgesetzt.

Autor: Hermann Schorn, Vorsitzender des Burtscheider Bürgervereins

Roswithas Blumen
Roswitha Brandenburg

Kapellenstr. 41 • 52066 Aachen
Tel: 0241/62329
www.roswithas-blumen.de

Ihr Floristikteam für; modernen oder klassischen Trauer-,Hochzeits-, Tischschmuck, sowie Sträuße, Gestecke, Pflanzungen nach Ihren Wünschen.

BONA-VITAE

"Klein Schweden"

Seit 3 Jahren „erfrischend anders“ in Burtscheid! Besuchen Sie uns am Samstag, 28.4 zwischen 10 und 22 Uhr beim Late Night Shopping

WOHNACCESSOIRES & DEKORATIVES
Burtscheider Markt 7 - 52066 Aachen
Martina Kniß Tel.0241-16 84 731
www.bona-vitae-aachen.de - tk@bona-vitae-aachen.de

BELGISCHE
SCHOKOLADE & PRALINEN

VISSEER CHOCOLADE

INHABER FAM. HERZET-TOSSAINT

KAPELLENSTRASSE 26
D-52066 AACHEN-BURTSCHIED
0049(0) 241 18 96 761
0032(0) 87 76 43 96

www.schokoladen-traeume.de



FAIRTRADE



Gesellschaftskreis lädt zum Mittanzen ein

Aktive Gruppierung im TSC Schwarz-Gelb Aachen organisiert oft Festivitäten

Der Tanzsportclub Schwarz-Gelb Aachen e. V. ist ein gemeinnütziger Tanzsportverein mit Sitz in Aachen. Am 16. Mai 1968 wurde er mit 34 Mitgliedern gegründet. Der Bezug des ersten eigenen Clubheims fand 1970 statt, damals noch in Haaren. Mit rund 500 Mitgliedern begann das tänzerische Treiben 1990 im heutigen Clubheim in der Charlottenstrasse im Frankenberger Viertel.



Das A-Team – Unser Erfolgsteam

Bekannt wurde der Verein in der Aachener Region, national wie international u. a. durch seine Erfolge im Formationstanzen der Lateintänze. In der Zeit von 1991 bis 2002 wurden zahlreiche Titel wie Deutscher Meister, Europameister und Weltmeister in die Kaiserstadt getragen.



Das B-Team – Unser Leistungsteam

Im Jahr 1987 hat sich der Gesellschaftskreis am Sonntagabend um 19.30 Uhr zunächst unter der Leitung der damaligen Formationstrainerin Petra Heiduk gebildet. Bis heute leiten Gaby und Stephan Wynands den Gesellschaftskreis, der über das Tanzen hinaus auch privat zu einer festen Gruppe zusammengefunden hat. Spaß und Geselligkeit stehen beim sonntäglichen Tanzen natürlich an oberster Stelle.

Bei Clubveranstaltungen übernimmt dieser Kreis oft mit viel Einsatz die Organisation und ist natürlich in voller Stärke mit bei der Feier dabei. Der Sprecher der Gruppe, Ulrich Brunner, erklärt auf Nachfrage zur Motivation schmunzelnd: „Tanzen hält körperlich wie geistig fit und fördert die Koordinationsfähigkeit. Das darf man ab einem gewissen Alter nicht vernachlässigen.“



Das C-Team – Unser Nachwuchsteam

Einmal im Jahr plant der Kreis eine Kulturreise und trifft sich auch regelmäßig zu Wanderungen in der Umgebung. Über die Jahre hat sich eine Bindung entwickelt die in gewisser Weise auch eine Verpflichtung darstellt, so hat der so genannte Schweinehund am Sonntagabend sehr oft keine Chance. Was wohl auch an der Tatsache liegt, dass nach dem Tanzen der ein oder andere Geburtstag mit einer Kleinigkeit zu Essen und guten Getränken in der Bar gefeiert wird.

Der Gesellschaftskreis heißt Interessenten gerne Willkommen und lädt zum Mittanzen ein.

Besuchen Sie uns auch unter www.schwarz-gelb-ac.de oder schreiben Sie uns an info@schwarz-gelb-ac.de.

Designeroutlet - Lagerverkauf

Neu aktuell für Frühjahr + Sommer

Shirts von DIESEL, SAVE THE QUEEN, GUESS + VALENTINO ab 27,-€

Hosen von ARMANI, ZUCCHERO, KATHLEEN MADDEN + Windsor ab 69,-€

Röcke von CACHAREL, KRIZIA, CERRUTI + JOOP ab 49,-€

Jeans von ANGEL, PEPE, ZAPA, ARMANI + DOLCE + GABBANA ab 29,-€

Blazer von WINDSOR, LAUREL, ESCADA + BOGNER ab 129,-€

Bei uns parken Sie gratis;
Open: auch jeden Sonntag 10.30 - 18.30; Mittwochs Ruhetag

M.P.Fashion
Residenzhof Aachenerstr. 200, 4730 Hauset
Ca: 200 m hinter Grenzübergang Köpfchen
Tel. 0032/ 87/ 881422 E-Mail: kleinundfein.be@gmail.com



LARIMAR

WELLNESS-MASSAGEN
KOSMETIK



FRISCHE & ENTSPANNUNG FÜR SIE UND IHN.

Aachen-Burtscheid, Hauptstr.13
www.larimaraachen.de Tel. 0241/89497787

Jahreshaupt- versammlung des Burtscheider TV

Ingrid Cosaert und Dieter Wirtz ausgezeichnet

Der Einladung des BTV zur Jahreshauptversammlung waren 68 Mitglieder gefolgt. Waren es die zu erwartenden Themen dieser Jahreshauptversammlung, die die Mitglieder so zahlreich zur JHV lockten? Es ist natürlich auch ein Zeichen der Verbundenheit, wenn eine so große Zahl der Mitglieder sich für das Geschehen in und rund um den Verein interessiert.



*Foto: Privat
Von links: Kirsten Breuer, 2. Vorsitzende, Dieter Wirtz, Ingrid Cosaert, Wilfried Braunsdorf, 1. Vorsitzender*

Besonders herzlich wurden die Ehrenmitglieder Hans Leisten, Bruno Paas, Horst Hapert, Wibke Flecken, Anita Braunsdorf, Dieter van Heiß und Theo Klinkenberg begrüßt.

Nach den Regularien wurden zunächst zwei Ehrungen nachgeholt. Ingrid Cosaert wurde mit der goldenen Vereinsnadel für 40 Jahre Zugehörigkeit ausgezeichnet. Dieter Wirtz erhielt die goldene Vereinsnadel mit der Zahl „50“ für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit.

In seinem Bericht ging der Vorsitzende Wilfried Braunsdorf, der seit 1999 als 1. Vorsitzender die Vereinsgeschichte leitet, auf die Veranstaltungen und Ereignisse in den einzelnen Abteilungen aus dem letzten Jahr ein. Ebenso wurden die Probleme und die Herausforderungen, die heute für einen Verein wie den Burtscheider TV bestehen, angesprochen. Für den Verein besteht die Herausforderung heute wie vor 10 Jahren darin, sich gegen die Vielzahl der verschiedenen Freizeitangebote zu behaupten. Der Breitensport ist einer der Hauptpfeiler des Vereinssports. Seit geraumer Zeit jedoch verändert sich das Sportverhalten der Gesellschaft enorm. Es gibt ein Wachstumspotenzial beim Sport mit Älteren, vor allem bei Frauen und ausländischen Bürgern. Darüber hinaus verspürt man eine verstärkte Nachfrage bei den Bereichen Gesundheit, Wellness und Fitness. Da stellt sich die Frage: Kann der Sportverein heutiger Prägung diese Nachfrage in Zukunft noch organisieren?

Es folgte die Vorlage des Kassenberichtes für das Jahr 2011. Diese Vorlage wurde vom Kassenwart Achim Kistermann vorgestellt und erläutert. Die beiden

Kassenprüfer, Jürgen Breuer und Dieter Wirtz, schlugen der Versammlung die Entlastung des Kassenwartes vor. Diesem Vorschlag schloss sich die Versammlung an. Willy Hünerbein hatte dann als Versammlungsleiter die Aufgabe, der Versammlung die Entlastung des gesamten Vorstandes anzutragen. In einer kurzen Rede dankte er dem Vorstand für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr. Bei der dann per Akklamation durchgeführten Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes stimmte die Versammlung mehrheitlich für die Entlastung.

Die nachfolgenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

2. Vorsitzende: Kirsten Breuer, Kassenverwaltung: Achim Kistermann, Beisitzer: Dieter van Heiß, Mitglied des Rechts- und Ehrenrates: Horst Hapert. Als Kassenprüfer rückt Frank Fleischhake für den ausgeschiedenen Dieter Wirtz nach. Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2012 wurde durch Achim Kistermann erläutert und nach kurzer Diskussion in der vorliegenden Form angenommen. Mit dem Ausblick auf die Veranstaltungen in diesem Jahr konnte Wilfried Braunsdorf die Jahreshauptversammlung schließen.

Autor: Wilfried Braunsdorf, 1. Vorsitzender BTV



Buschhausen
Adenauerallee 215 · 52066 Aachen

**Brunchen, Grillen
oder Frührschoppen**



auch unsere Terrasse
steht Ihnen für Ihre Feiern
mit Freunden und Familie
jederzeit zur Verfügung.

* * *

**Buffets ab € 17,50
Grillbuffets ab € 15,50**

* * *

Wir beraten Sie gerne:
0241 - 600 80

**Gerne übernehmen wir
auch das Catering für
Ihr Fest samt Equipment.**

Tel.: 0241/60080 – Fax: 0241/602830
E-Mail: info@buschhausenhotel.com



„Garten der Sinne“

Das Vinzenzheim lädt Besucher ein, am regen Leben im Haus teilzunehmen

Langsam merkt man es deutlich: Der Frühling lässt Stück für Stück seine schöne Vielfalt erkennen. Die ersten Blumen ragen zaghaft in den Himmel und auch die Nase wird von herrlichen, warmen Düften gestreichelt. Was bietet sich da mehr an, als ein Tag im Freien mit der ganzen Familie? Das Vinzenzheim lockt am 13. Mai Interessierte in ihr Haus. Unter dem Motto „Scheibub - ein Familienfest“ haben Groß und Klein die Möglichkeit, von 14 bis 17 Uhr auf Entdeckungstour zu gehen.



Dabei lohnt sich vor allem der „Garten der Sinne“, wie Hedwig Höfert, Koordinatorin für Praktikum und Ehrenamt erzählt: „Bei unserem Familienfest geht es um Späße in unserem Garten. Wir bieten Führungen an, die die Sinne schulen sollen. Unser ‚Garten der Sinne‘ steht dieses Jahr bei vielen Terminen im Mittelpunkt, denn er verbindet Spaß und den Lerneffekt auf spielerische Weise.“ Vor allem jetzt im Frühling lohnt sich ein Besuch allemal, denn das Bild, was sich einem bietet, ist wirklich wunderbar. Alles erblüht und die Dufterlebnisse, wie Rosmarin oder Lavendel versüßen den Gang durch den Garten zusätzlich.

Vorbei an Klangstäben und Gleichgewichtsscheiben lernt man, wie wichtig die Sinne sind und wie man sie zudem noch präzisieren kann. Doch nicht nur der tolle Garten ist ein Grund, das Vinzenzheim zu besuchen. Auch der Pantomime-Künstler Scheibub lässt mit seinen Künsten die Kinderaugen leuchten. Ohne Worte versteht sich. Und selbstverständlich kommen

bei so regem Treiben auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz. Mit Kaffee und Kuchen, der von den Bewohnern ausgeteilt wird, lässt es sich bei hoffentlich gutem Wetter lange in dem bunten Haus voller Leben aushalten.

Das Vinzenzheim möchte jedoch noch einen weiteren Punkt verfolgen: Das Abbauen von eventuellen Hemmschwellen. Viele Menschen haben Vorbehalte und vielleicht auch ein wenig Berührungsangst und Unsicherheit, wie sie mit Menschen mit Behinderung umgehen sollen. Der Familientag lädt sie ein, diese Hemmschwellen abzulegen und zu erkennen, dass es eigentlich so gut wie keine Unterschiede gibt. Gemeinsam Spaß haben wollen alle und sind die Unsicherheiten erst einmal behoben, merkt jeder sofort: Teilt man den Spaß, verdoppelt er sich, wenn er sich nicht sogar verdreifacht. Also, den 13. Mai rot im Kalender anstreichen und vorbeischaun.



SHIRTS FÜR ÖCHER
für ein Stück mehr Aachen



JEDES
Aachen Shirt
nur **18,49 €**
Hochwertiges T-Shirt,
mit Fern- und Funktionsschnitt

www.PRINTaixPRESS.de



Wunderbare, musikalische Erlebnisse

Dr. Heinz Malangré referiert im Rahmen der Sonntagskonzerte in St. Gregor von Burtscheid über verschiedene, herausragende Komponisten

Wenn Dr. Heinz Malangré anfängt zu erzählen, dann muss man ihm einfach zuhören. Denn was der studierte Jurist und Betriebswirt sowie passionierte Musikliebhaber vermittelt, ist ungeheuer spannend und interessant. Seine leuchtenden Augen, die einen bei seinen Geschichten aus dem Leben förmlich anstrahlen, ziehen jeden in den Bann. Interessen hat Malangré viele, doch vor allem die vorwiegend klassische Musik ist seine große Leidenschaft. Und das schon von Kindesbeinen an.



Heinz Malangré mit seiner Frau Thesi

Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass seine Vortragsreihe, die eingebettet ist in einen Kranz musikalischer Veranstaltungen, seit Jahren viele Besucher in das Gemeindezentrum St. Apostel lockt. Unter dem Titel „Musik erleben“, referiert Heinz Malangré in seinen Vorträgen über berühmte Komponisten, sowie deren Stücke. Seien es Messen von Bruckner und Beethoven oder das Leben von Mozart – die Ideen gehen ihm bei einer stolzen Sammlung von gut 3.000 CDs und Langspielplatten

so schnell nicht aus. Man merkt schnell, dass die Musik in seinem Leben einen hohen Stellenwert besitzt: „Mein Berufswunsch war es, Kapellmeister zu werden, aber da meine Eltern wollten, dass ich etwas „Richtiges“ mache, habe ich mich entschieden, Jura zu studieren und in die Wirtschaft zu gehen. Aber wenn ich Musik höre, empfinde ich meine persönliche Beglückung.“

Auch die vielen Reisen wie beispielsweise nach Israel oder Griechenland haben Malangré beeinflusst. Er kennt Musik aus aller Herren Länder. Bei seinen Vorträgen hat aber vor allem seine Ehefrau Thesi, mit der er seit 50 Jahren verheiratet ist, ein großes Mitspracherecht. Gemeinsam wird diskutiert, welche Stücke ausgewählt werden. Auch wenn es dabei ab und an mal hoch her geht, herrscht schnell Einigkeit und das Ehepaar kann zusammen die Orgelkonzerte in der Pfarrkirche St. Michael genießen. Denn diese sind ebenfalls ein wunderbares, musikalisches Erlebnis, wo jede Menge Vielfalt herrscht. Vom „italienischen Frühlingskonzert“, einem „Konzert für Orgel und Klarinette“ bis hin zu „Konzerten für Orgel und Gesang“, ist für jeden etwas dabei. Eines steht jedenfalls fest: Heinz Malangré setzt sich nicht nur aktiv für Musik an St. Michael mit St. Aposteln ein, er schafft es zudem, jeden mit seinen interessanten Erzählungen zu begeistern. Und getreu seinem Motto „Musik erleben“ hat man tatsächlich das Gefühl, Malangré nimmt einen mit auf eine spannende Reise durch die Musikgeschichte.

Weiter Informationen und alle Termine:
www.st-gregor.von-burtscheid.de

Crimson-Oak

Foto & Medien

Stefan J. Eichler

Zu sehen, heißt zu denken!

Bringen Sie Ihre Kunden dazu, Sie zu sehen und bleiben Sie Ihnen im Gedächtnis!

Professionelle Fotografie und Videografie vom Fachmann für Ihre visuellen Medien, ganz gleich ob Print, Web oder TV.



Süsterfeldstr. 83
52 172 Aachen

02 41/ 479 688 23
01 70/ 320 49 04

sje@euregio-aktuell.eu
www.euregio-aktuell.eu

Mehr qualifizierte
Besucher für Ihre
WebSite

KeepWebSimple
Ansgar Offermanns

www.keepwebsimple.de

Stille im „Leerzeichen“

Ein Abend ganz im Zeichen der leisen Töne

Sind wir doch mal ehrlich: Unser ganzer Alltag ist geprägt von...? Genau: Lärm. Überall und ohne Unterbrechung. Es beginnt meistens schon am frühen Morgen mit dem Klingeln des Weckers. In derselben Handbewegung wird direkt das Radio angeschaltet und mit dem Fernsehen im Hintergrund wird sich angezogen und zur Arbeit gefahren.



Foto: Stefan Keller

Doch wie ist es eigentlich, wenn plötzlich Stille einkehrt? Wenn kein Radio, Handy oder andere Dinge uns ablenken? Dann ist es still, ganz still. Im „Leerzeichen“ stand nun ein ganzer Abend im Zeichen der Stille. Was das genau bedeutet? 13 Künstler zeigten ganz persönlich, was Stille für sie bedeutet und wie sie Stille wahrnehmen. Und dabei ging es ab und an auch ganz laut zu. Es wurde gelesen. Zum Beispiel von Sebastian Ybbs, der neben dem Aspekt der Stille auch die Wichtigkeit des Lichtes in seinem Buch thematisierte. Was bedeutet der Mensch, und welche Geräusche macht er? Und was ist eigentlich schlimmer? Ein Geräusch, welches man selbst hört, aber nicht von einem selbst stammt, oder die Stille?

Im kleinen, gefüllten Raum des „Leerzeichens“ herrscht auf jeden Fall eines: Stille! Und passend dazu nachdenkliche Gesichter. Andreas Dresen sorgte mit seinem Text für Nicken im Raum. Denn passend stellte er fest: „In der Stille kommen die Gedanken an die Oberfläche, die sich sonst in Ruhe zu Neurosen entwickeln können. Auch wenn der Wunsch nach Ruhe, Entspannung und Stille überall gewünscht wird, so hält die Stille doch keiner aus. Kaum ist es still, wird das Fernsehen oder das Radio angemacht.“ Damit trifft Dresen voll ins Schwarze. So ziemlich jeder erkennt sich in seinem Text in irgendeiner Art wieder.

Doch nicht nur literarisch bot das Thema allerhand Stoff, auch musikalisch gab es mehr, als man vielleicht denkt. Denn Musik und Stille ist doch irgendwie ein Widerspruch in sich. Doch dass dem nicht so ist, wurde durch das Abspielen der zuweilen seltsamen Geräusche im heimischen Kühlschrank und durch den Aufbau von leisen Musikstücken hin zu lauten Klängen, schnell deutlich. Thomas Zejewski zeigte mit einem Schattenspiel, dass es für eine Geschichte kaum Worte braucht, sondern nur ein paar Figuren und eben das Spiel des Lichtes. Fotograf Stefan Keller präsentierte seine Fotokollage, die deutlich den Gegensatz zwischen dem hektischen Alltag und der Ruhe der

Natur zeigt. Viele Eindrücke, viele stille Momente und viele Gedanken. Im „Leerzeichen“, das seit gut zwei Jahren künstlerische Events auf die Beine stellt, herrschte neben vielen künstlerischen Präsentationen vor allem eins: Dem Thema entsprechend Stille.

Günstiges Büro in guter Lage gesucht?

2 Räume, 100m²,
separates Damen- und
Herren-WC, Küche,
Abstellraum, Parkplätze.

700 € + Nebenkosten
Tel.: 0160 - 944 150 26

Einmalig:

Festzinsanlage ab 3.000 €

für 180 Tage, 7,65% p.A.

keine Kosten, wie Agio etc.

**keine Kündigung,
wird automatisch ausgezahlt**



Ihre Fachfrau **Tel.:** 02462/ 200 203
Ellen Niepel-Muntenaar **mobil:** 0160/ 712 83 16
E-Mail: enm@finanzdienstleistungen-linnich.de
Web: www.finanzdienstleistungen-linnich.de



Historische Präsentation Aachens

„Liegt in einem sanften Thale, von blühenden Hügeln umgeben“ - Wie vor 175 Jahren zwei Publikationen die Stadt Aachen präsentierten

Es war auf dem berühmten Flohmarkt im belgischen Tongeren, wo Atze Schmidt, früher Mitarbeiter bei den Aachener Nachrichten und heute im Emsland lebend, einen interessanten Fund machte: Stahlstiche, zwischen 1837 und 1842 in einem zehnbändigen Sammelwerk unter dem Titel „Das malerische und romantische Deutschland“ in Leipzig erschienen, und ein um dieselbe Zeit gedrucktes Werk mit dem heute ziemlich angestaubt anmutenden Titel „Neues elegantes Konversationslexikon für Gebildete aus allen Ständen“. In beiden Publikationen ist natürlich auch Aachen vertreten.



Als die Bildbände mit Ansichten deutscher Städte und Landschaften erschienen, war die Zeit der erlesenen und teuren Kupferstiche gerade vorbei. Es begannen die Jahre der schneller und billiger herzustellenden Steindrucke und Stahlstiche. Der Bedarf an unbegrenzt zu vervielfältigendem Bildmaterial war groß, denn nun erschienen in rascher Folge Reise- und Bildungswerke, Fremdenführer und Souvenirhefte sowie die ersten „Illustrierten“, die diesen Namen verdienten.

Es waren aber auch Jahre, in denen sich parallel zu einer temporeichen Industrialisierung eine Sehnsucht nach dem einstellte, was man schon damals „die gute alte Zeit“ nannte. Entsprechend biedermeierlich fielen die Illustrationen aus, wofür die Aachener Ansicht ein gutes Beispiel ist.

Und was liest man im „Eleganten Konversationslexikon“? Es ist ein kurzer Text, nicht ganz fehlerfrei, doch Aachen gegenüber durchaus freundlich (denn es gibt in dem Buch auch geringschätzige und gar vernichtende Urteile über deutsche Städte). Über die alte Kaiserstadt also heißt es: „Aachen, in der preußischen Provinz Niederrhein gelegen, ist die ehemals berühmte Freie Reichsstadt, die Wiege (!!) und das Grab Karls des Großen, der Schauplatz vieler auf das Schicksal ganzer Völker einwirkenden Friedensschlüsse, Kongresse und Kirchenversammlungen.“ Und dann kommt der schöne Satz: „Die Stadt liegt in einem sanften Thale von blühenden Hügeln umgeben.“

Aachen konnte damals zufrieden sein mit dem Eintrag in dem 1834-1837 erschienenen Lexikon. Die Autoren nämlich waren ansonsten nicht zimperlich mit Kritik.

Ein Beispiel, das gerade den Kollegen Atze Schmidt schwer getroffen hat, war der Text über Regensburg, immerhin einstmals ebenfalls berühmte Freie Reichsstadt und zudem Stätte des „Immerwährenden Reichstags“. Was aber schrieben die Leipziger Lexikonmacher? „Die Hauptstadt des Regenkreises ist unregelmäßig gebaut und unfreundlich.“ Das kam bei Atze nicht gut an, denn er ist gebürtiger Regensburger.

Artikel mit herzlichem Dank an Atze Schmidt, der in den 70er und 80er Jahren Redakteur bei den Aachener Nachrichten war. Er hat dann 18 Jahre in China gearbeitet und lebt jetzt im Ruhestand im Emsland.

Dipl.-Ing. (TU) Kfz - Sachverständiger

GEORG ADAMFI

Schaden-, Unfall- und Wertgutachten

In den Atzenbenden 56
52080 Aachen
Tel./ Fax: 0241/ 16 26 66
mobil: 0172/ 982 08 44
eMail: adamfi@t-online.de

Rolandstr. 1
52134 H'rath-Kohlscheid
Tel: 02407/ 951 73 18
Fax: 02407/ 568 28 09
Internet: www.adamfi.de



kommunikation auf augenhöhe

Leistungsspektrum

Beratung

...wie Sie generell in den Bereichen Marketing/PR vorgehen können!

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

...wie Sie in die Presse kommen!

Text

...wie Sie Flyer, Broschüren, Internetinhalte u.v.m. formulieren!

Grafikdesign

...wie Sie gute Texte auch noch ausdrucksstark bebildern!

Direktmarketing

...wie Sie mit Mailings oder Telefon neue Kunden gewinnen!

Multimedia

...wie Sie z. B. Filme, DVD's oder das Internet optimal nutzen!

Hartmut Hermanns
Pfalzgrafenstr. 61
52 072 Aachen

Tel.: 0241 - 936 787 15
Fax: 0241 - 936 787 16
Mobil: 0160 - 944 150 26

www.vi-marketing.de
info@vi-marketing.de



Starten Sie mit uns in unser 25. Geschäftsjahr

Mode für's Auge, beste Qualität und guter Service

In meinem Geschäft ist der Kunde König", sagt Karin Damiecki-Drove, Inhaberin des Augenoptik-Fachgeschäftes „KUR-Optik“ im Herzen von Burtscheid am Markt gelegen. Karin Drove ist Augenoptikermeisterin und Absolventin der Höheren Fachschule für Augenoptik in Köln. Bei KUR-Optik wird traditionelles Handwerk gepflegt, mit eigener Werkstatt, wo die Brillen individuell für jeden Kunden bearbeitet und verglast werden. Optimale Kundenberatung, Brillenan-



passung und Service werden ganz groß geschrieben. Auf Kundenwunsch wird eine Augenglasbestimmung kostenlos durchgeführt. Da die Brillen heute auch ein wichtiges modisches Accessoire sind, ist ein reichhaltiges Sortiment an Brillenfassungen und Sonnenbrillen vorhanden wie z. B.: Armani, Gucci, Silhouette, Vogue, Ray Ban, etnia, Prodesign, Harbour, Lunor und viele mehr. Bei jedem Kunden nimmt sich das KUR-Optik-Team Zeit für ein persönliches Beratungsgespräch, um die jeweils optimale Brille für bestes Sehen und Aussehen zu finden.

Brillengläser der führenden Markenhersteller wie z. B. Zeiss, Essilor und Rodenstock werden je nach Kundenwunsch verarbeitet. Von Rodenstock, einem der deutschen Markenanbieter für führende Qualität, sind natürlich auch Brillenfassungen und Sonnenbrillen im Programm.

Karin Damiecki-Drove war 22 Jahre Beisitzerin im Vorstand der Burtscheider Interessengemeinschaft (BIG), brachte sich in vielfältige Aktivitäten ein und ist sozial engagiert. KUR-Optik ist Fördermitglied der Euro-Jugend, gehört zu den „familienfreundlichen Unternehmen“ und sponsert die Burtscheider Schulen. Die Aachener Franziskanerinnen werden seit Jahren unterstützt, um in deren bewundernswerter Missionsstation in Omsk eine kleine optische Abteilung einzurichten und zu unterhalten. Im Geschäft KUR-Optik befindet sich eine Sammelstelle für alte Brillen. Diese werden an die Franziskanerinnen oder an die deutsch-indische Gesellschaft für eine Missionsstation in Indien weitergeleitet.

Für Karin Damiecki-Drove ist Burtscheid die „Perle von Aachen“ mit seinem Kurviertel zu Füßen der wunderschönen Barockkirchen St. Michael und St. Johann Baptist. Burtscheid mit seiner gemütlichen Atmosphäre bietet eine gute Lebensqualität, wo sich sowohl die Burtscheider Bürger als auch die Gäste wohlfühlen können und sollen.

Kur-Optik
Inhaber: Karin Damiecki-Drove
Burtscheider Markt 19
52066 Aachen
Tel: 0241-61110

Öffnungszeiten:
Mo. von 9 - 13 Uhr / 14.30 - 17.30 Uhr
Mi. von 9 - 13 Uhr
Di., Do., Fr. von 9 - 13 Uhr / 14.30 - 18.30 Uhr
Sa. von 10 - 14 Uhr



Mode für's Auge

beste Qualität und guter Service

Kur-Optik
Karin Damiecki-Drove
Augenoptikermeisterin
Burtscheider Markt 19
52066 Aachen
Tel: 0241-61110



RUNDHERUM GUT BETREUT

**Jeden Mittwoch
um 18:00 Uhr**
Infoabend
für werdende Eltern
Treffpunkt:
Haupteingang



Das Zentrum für Gesundheitsförderung – ZGF am Marienhospital Aachen bietet ein buntes Kursprogramm für die ganze Familie. Alle Informationen erhalten Sie unter: www.zgf-aachen.de

Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Zeise 4 • 52066 Aachen • www.marienhospital.de

EUREGIO
aktuell

www.euregio-aktuell.eu

lokale Nachrichten **kostenlos**
und täglich neu

jetzt reinklicken!

